



## *1920: Brüche und Aufbrüche*

—

### *Masaryk als Gestalter eines neuen Europas*

*Der Plattform Martinek Verlag befasst sich intensiv mit den Brüchen und Aufbrüchen um das Ende des 1. Weltkriegs und die daran anschließenden politischen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Das Jahr 1920 ist hier besonders interessant.*

Das Jahr 1920 und damit auch 2020 stellt eine Zäsur der Nachkriegsgeschichte im europäischen Zentralraum dar. Die Umwälzungen sind durch neue Verfassungen in klare staatliche Strukturen gelenkt worden. Regierungen wurden auf Basis dieser definitiven Verfassungsurkunden gewählt.

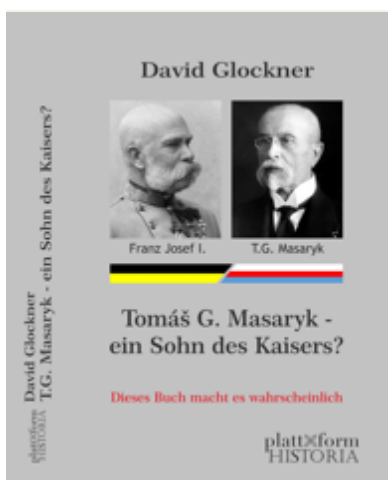
Am 7. März jährte und jährt sich der Geburtstag des Staatsgründers („Befreiers“) der Tschechoslowakischen Republik. Wir begehen somit in diesem Jahr seinen 170. Geburtstag. Die republikanischen Verfassungen der wesentlichen Nachfolgestaaten Cisleithaniens wurden 1920 beschlossen: Am 29. Februar 1920 die Verfassung der Tschechoslowakischen Republik, am 1. Oktober 1920 das Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) der Republik Österreich. Es dauerte dann allerdings noch bis zum 15. Dezember (prosinec) 1921, dass Bundespräsident Michael Heinisch von T.G. Masaryk in Prag empfangen wurde.

Unsere Reihe HISTORIA (hg. von Prof. Dr. Peter Diem) möchte den geistigen, politischen, gesellschaftlichen Strömungen nachgehen, die zum Niedergang und Zerfall der Monarchie geführt und unheilvoll bis zum 2. Weltkrieg nach gewirkt haben, und bis heute nicht gänzlich überwunden sind. Spannend sind in besonderer Weise die Hauptstädte Prag und Wien, die mit ihrem intellektuellen Klima u.a. auch T.G. Masaryk geprägt haben.

Mit unseren bis dato 2 Büchern zu und über Masaryk, sein Umfeld, seine Entwicklung und sein Nachwirken haben wir ein in der österreichischen Forschung und Publizistik vernachlässigtes Kapitel europäischer Geschichte einem interessierten Leserkreis zugänglich gemacht.



Peter Diem (Hg.) „**Tomáš G. Masaryk — Vom Reichsratsabgeordneten zum Gründer der Tschechoslowakischen Republik**“  
— Bericht über das **MASARYK-SYMPOSIUM** am 22. Juni 2017 in Wien  
ISBN: 978-3-9503683-4-5



David GLOCKNER (Hg. Peter DIEM)  
„**Tomáš G. Masaryk — ein Sohn des Kaisers? Dieses Buch macht es wahrscheinlich**“  
ISBN: 978-3-9504500-6-4

28. Februar 2020/MS

Dr. Johannes M. Martinek, **+43 650 8655395**

**Johannes Martinek – plattform - Verlag**, A-2380 Perchtoldsdorf, Herzogbergstraße 210  
[www.plattform-martinek.at](http://www.plattform-martinek.at) — Mobil: +43 650 8655395 — [office@plattform-martinek.at](mailto:office@plattform-martinek.at)  
Gew.reg. 317-MDW1-G-091610 — UID Nr. ATU 64580126

Auslieferung Österreich:

BUBO Buch Bote, Ing. Herbert Schoger, Tuersgasse 21, 1130 Wien / +43 1 879 34 27 / [info@bubo.at](mailto:info@bubo.at)

Als Vertreter reist für uns: Herr Florian Ryba: / +43 664 5440449 / [ryba@bubo.at](mailto:ryba@bubo.at)